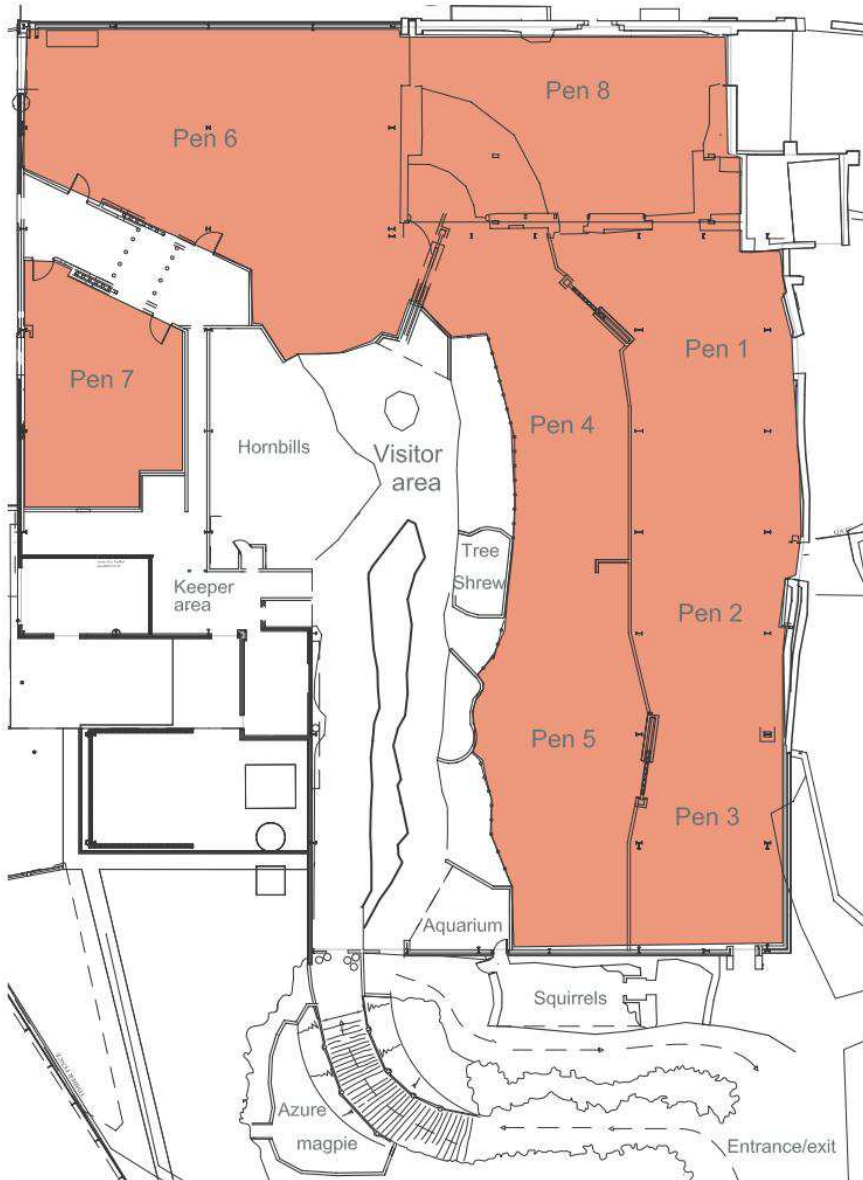


„Elephants of the Asian Forest” – im Zoo Chester, UK



Der neue Elefantenkomplex

Vor einigen Jahren wurde die Außenanlage für die Zuchtgruppe Asiatischer Elefanten im Zoo Chester bereits erheblich erweitert (siehe Beitrag im Elefanten-Magazin, Ausgabe 4, Oktober 2003, S. 6). 2006 konnte dann das neue Elefantenhaus im Zoo Chester eröffnet werden. Es bietet der derzeit 9-köpfigen Zuchtgruppe, darunter 4 zogeborene Tiere, beachtlichen Bewegungsraum und zusätzliche Innengehege für Eingewöhnung, Abtrennung etc.

Elefantenhaus im Zoo Chester

Erklärungen zu nebenstehender Planskizze (Pen = Stallfläche):

Gesamtfläche des Hauses: 2.730 m²

inkl. Wirtschafts- und Besucherbereich

Freilauffläche: 1.000 m²

für Elefantenkühe und Jungtiere

Diese Fläche kann bei Bedarf durch Stahlseile in 5 große Einzelboxen (im Plan Pen 1-5) abgeteilt werden. Die Fläche von Pen 1-3 ist mit speziellem Gummibelag ausgestattet, die Fläche von Pen 4-5 hat 50 cm tiefen Sandboden. 3 weitere großzügige Stallflächen ergänzen das Haltungskonzept im Haus:

Pen 6: 407 m² für 1,0 + 0,1 (z. B. für Paarung). Allein dieser Pen als Ergänzung zur Freilauffläche ist größer als die meisten Innenanlagen in anderen Zoos.

Pen 7: 165 m² für 1,0

(der eigentliche Bullenstall, teilbar)

Pen 8: 275 m² für Abtrennung/Eingewöhnung

Weitere Ausstattungskriterien:

Alle Verbindungstüren im Haus und zu den Außenanlagen können hydraulisch direkt im Stall oder von einem Kontrollraum aus bewegt werden. **Damit ist die Haltung aller Elefanten im „Protected Contact“ jederzeit möglich.**

Der Bulle „Upali“ und 3 Elefantenkühe werden bereits im „Protected Contact“ gehalten.

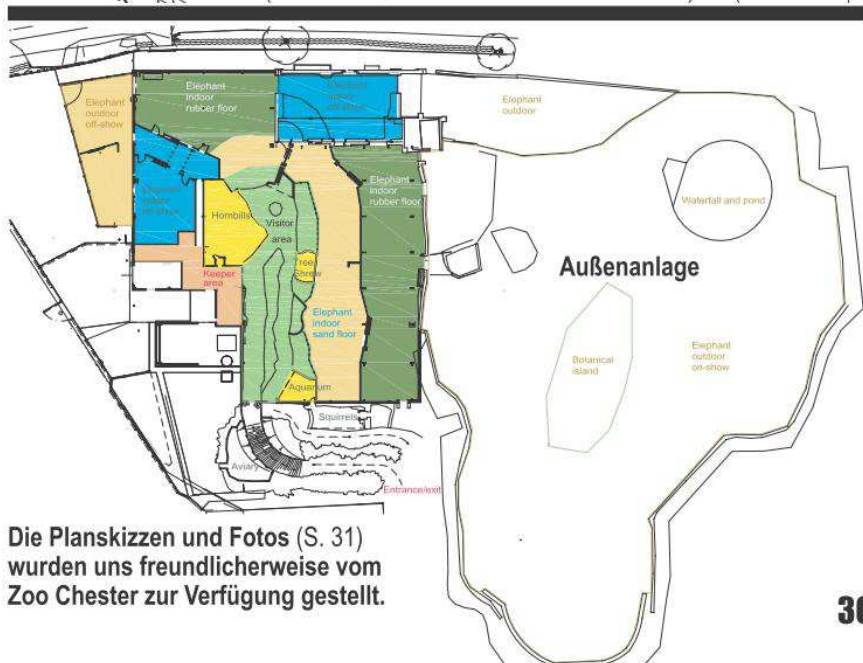
Im großen Innenfreilauf ist eine Waage eingebaut.

Zwischen Pen 6 und Pen 7 ist eine Behandlungsbox mit Öffnungen für Füße und Ohren installiert. Auch beim Bullenareal (Pen 7) befindet sich ein Gatter für „Protected Contact“-Training.

Automatisch gesteuerte Tränken sind in jedem Pen vorhanden. Auch 2 automatische Futterspender wurden vorgesehen.

Abgeteilt sind die Pens durch Stahlseile (Pen 1-5) oder Betonwände.

Das Gesamtkonzept im neuen Elefantenhaus von Chester ist ähnlich großzügig und fortschrittlich wie im Kölner Elefantenpark – zur Nachahmung für andere Elefantenhalter nur zu empfehlen.



Die Planskizzen und Fotos (S. 31) wurden uns freundlicherweise vom Zoo Chester zur Verfügung gestellt.

Das neue Elefantenhaus im Zoo Chester



Abb. links oben
Blick in die große Freilauffläche im neuen Elefantenhaus im Zoo Chester (im Plan Pen 1-5).

Abb. rechts oben
Der Besucherweg im Elefantenhaus ist wie ein verbreiteter Dschungelpfad angelegt.

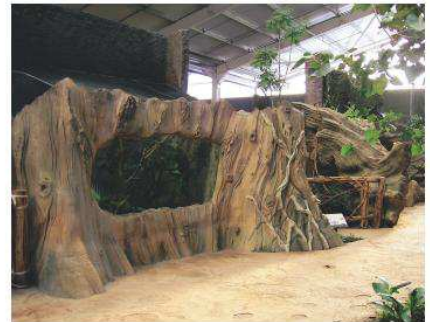


Abb. rechts Mitte
Riesige Wurzelstöcke mit Öffnungen, durch die der Besucher einen Blick in die Elefantenhege werfen kann, säumen den Besucherweg im Elefantenhaus.

Abb. links Mitte
Anpflanzungen zwischen den Besucherbarrieren und den Innenaufläufen der Elefanten lassen den Betrachter die Tiere im „Rain Forest“ erspähen.



Abb. links unten
Großräumige Vergesellschaftungs-Box im neuen Elefantenhaus des Chester Zoos (im Plan Pen 6).

Abb. rechts unten
Der Jungbulle „Upali“ und 3 Elefantenkühe werden bereits im „Protected Contact“ gepflegt.

